



Amt/Sachbearbeiter Hauptamt / Frau Mothes	Datum 26.11.2024	Beschluss			
Beratungsfolge	Sitzungstermin	ö	nö	E	B
01 Technischer Ausschuss	04.12.2024	X			X

Betreff

Vergabe von Leistungen nach VOB/A
Sanierung der Dächer des Musikinstrumenten-Museums - Elektroarbeiten

<p>Beschluss</p> <p>Der Stadtrat der Stadt Markneukirchen beschließt, den Auftrag im Rahmen des Vorhabens die Sanierung der Dächer Hauptgebäude und Westflügel des Musikinstrumenten-Museums Markneukirchen – Elektroarbeiten der Firma Elektro – Steiger GmbH, Brambacher Straße 17, 08645 Bad Elster zu einer Bruttogebotssumme von 32.148,64 EUR zu erteilen.</p>	<p>Anmerkung Mandatsträger</p>
--	--------------------------------

Beratungsergebnis

Gremium Technischer Ausschuss: 7 anwesend: stimmberechtigt:						Sitzung am 04.12.2024
Einstimmig	Mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung	Laut Beschlussvorschlag	Abweichender Beschluss
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sachverhalt

Die Leistungen wurden in Höhe von 30.000,00 EUR brutto veranschlagt. Entsprechend erfolgte aufgrund § 3a Abs. 2 VOB/A eine beschränkte Ausschreibung. 3 Unternehmen wurden zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Daraufhin gaben drei Firmen ein Angebot ab.

Nach Abschluss der Auswertung ist festzustellen, dass das Angebot der Firma Elektro – Steiger GmbH, Brambacher Straße 17 in 08645 Bad Elster alle geforderten Kriterien berücksichtigt und die Preise angemessen sind. Die Firma ist aufgrund vorangegangener Arbeiten als geeignet einzuschätzen. Entsprechend ist eine qualitativ und quantitativ ordnungsgemäße Ausführung zu erwarten. Das Angebot stellt das wirtschaftlich günstigste dar, weshalb diesem Unternehmen der Auftrag erteilt werden sollte.

Elektro – Steiger GmbH:	32.148,64 €
Rh-Elektrotechnik GmbH:	35.979,30 €
Stromdoctor Mike Friedel:	34.266,28 €

Bei der Überprüfung des Bauzustands wurden auch die Elektroinstallationen im Dachbereich und angrenzenden Bereichen bewertet. Dabei wurde festgestellt, dass die Elektroinstallationen stark abgenutzt sind, da sie zu etwa 97 % rund 45 Jahre alt sind. Sie entsprechen nicht mehr den heutigen Sicherheitsstandards für öffentliche Gebäude.

Alle Installationen sind an die alte, stark abgenutzte Hauptverteilung im Westflügel angeschlossen, was bedeutet, dass eine teilweise Erneuerung der Elektrotechnik nicht möglich ist. Daher muss eine vollständige Neuinstallation der Elektroinstallationen durchgeführt werden. Um neue Bereichsverteiler zu installieren, muss auch die alte Hauptverteilung ersetzt werden, da eine Umrüstung aufgrund des Alters und Zustands nicht zulässig ist.

Zusammenfassend ist die Erneuerung der Elektroinstallation eine notwendige Voraussetzung für die Dachsanierung.

Finanzielle Auswirkungen?		Finanzierung		
Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	
Veranschlagung im Ergebnishaushalt	Veranschlagung im Finanzhaushalt	Eigenanteil (i.d.R. = Kreditbedarf)	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/Beiträge)	Einmalige oder jährliche laufende Haushaltsbelastung (Mittelabfluss, Kapitaldienst, Folgelasten ohne kalkulatorische Kosten)
2024		EUR	EUR	EUR
EUR	EUR			
davon:	davon:			
Erträge <input type="checkbox"/>	Einzahlungen <input type="checkbox"/>	Nein <input checked="" type="checkbox"/>	Ja, mit EUR <input type="checkbox"/>	Haushaltstelle
Aufwendungen <input type="checkbox"/>	Auszahlungen <input checked="" type="checkbox"/>			


Kämmerei


Bürgermeister